

MEILENSTEINE DER NATIONALÖKONOMIE

Edgar Salin

Geschichte der Volkswirtschaftslehre

 Springer

MEILENSTEINE DER NATIONALÖKONOMIE

Edgar Salin

Geschichte der
Volkswirtschaftslehre

 Springer

Meilensteine der Nationalökonomie

Meilensteine der Nationalökonomie

F. A. Hayek (Hrsg.) · Beiträge zur Geldtheorie
XVI, 511 Seiten. 2007 (Reprint von 1933). ISBN 978-3-540-72211-3

F. Machlup · Führer durch die Krisenpolitik
XX, 232 Seiten. 2007 (Reprint von 1934). ISBN 978-3-540-72261-8

O. Morgenstern · Die Grenzen der Wirtschaftspolitik
XII, 136 Seiten. 2007 (Reprint von 1934). ISBN 978-3-540-72117-8

E. Salin · Geschichte der Volkswirtschaftslehre
XII, 106 Seiten. 2007 (Reprint von 1929). ISBN 978-3-540-72259-5

G. Schmölders · Finanzpolitik
XVI, 520 Seiten. 2007 (Reprint von 1970). ISBN 978-3-540-72213-7

W. Sombart · Die Ordnung des Wirtschaftslebens
XII, 65 Seiten. 2007 (Reprint von 1927). ISBN 978-3-540-72253-3

F. W. Taylor, A. Wallich · Die Betriebsleitung insbesondere
der Werkstätten
X, 158 Seiten. 2007 (Reprint von 1919). ISBN 978-3-540-72147-5

Edgar Salin

Geschichte der Volkswirtschaftslehre

Reprint der 2., neu gestalteten Auflage Berlin, 1929

 Springer

Ursprünglich erschienen als Band XXXIV in der Reihe:
Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft

ISBN 978-3-540-72259-5 Springer Berlin Heidelberg New York

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funk- und Tonübertragung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Springer ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media

springer.de

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2007

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Herstellung: LE-TeX Jelonek, Schmidt & Vöckler GbR, Leipzig

Umschlaggestaltung: WMX Design GmbH, Heidelberg

SPIN 12056705 134/3180YL - 5 4 3 2 1 0 Gedruckt auf säurefreiem Papier

ENZYKLOPÄDIE DER RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFT

HERAUSGEGEBEN VON

E. KOHLBRAUSCH · W. KASKEL† · A. SPIETHOFF

ABTEILUNG STAATSWISSENSCHAFT

HERAUSGEGEBEN VON

DR. ARTHUR SPIETHOFF
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT
BONN

XXXIV

GESCHICHTE DER VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

VON

DR. EDGAR SALIN
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT
BASEL

ZWEITE NEUGESTALTETE AUFLAGE



VERLAG VON JULIUS SPRINGER · BERLIN 1929

GESCHICHTE DER VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

VON

DR. EDGAR SALIN
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT
BASEL

ZWEITE NEUGESTALTETE AUFLAGE



· VERLAG VON JULIUS SPRINGER · BERLIN 1929 ·

ALLE RECHTE, INSBESONDERE DAS DER ÜBERSETZUNG
IN FREMDE SPRACHEN, VORBEHALTEN.

Vorwort.

Die „Geschichte der Volkswirtschaftslehre“, deren erste Auflage ausgangs des Jahres 1923 herauskam, erscheint nunmehr in jener Gestalt, die ihrem Stoff und ihrem Sinn entspricht. Daß diese Neugestaltung nicht eine neue Anschauung, sondern nur eine neue Formung des ehemals mehr als bekannt vorausgesetzten denn in Wort und Bild vermittelten Stoffes bringt, bedarf kaum besonderer Betonung und Begründung. Manches Mißverständnis, das der früheren, durch äußere Gründe räumlich beschränkten Fassung widerfuhr, mag hierdurch ausgeschlossen sein. Soweit aber der Kampf nicht dem Inhalt der Schrift, sondern der Haltung des Verfassers galt, vertrauen wir, daß unter der Jugend das neuerwachte Wissen um den erzieherischen Sinn aller bleibenden Geschichtsschreibung den Wahn getilgt hat: eine „wertfreie“ Standpunktlosigkeit allein sei wissenschaftlich, und ein vorsichtiges Herumgehen um jedes Urteil nach dem berühmten Muster von „Einerseits“ und „Andererseits“ sei nicht nur der zulässige, ja der einzige Weg gerechter Würdigung, sondern auch das beste Mittel zur Aufhellung der echten Größe von Menschen und Werken der Vergangenheit.

Daß die geschichtliche Forschung unvoreingenommen und voraussetzungslos an den Stoff herantreten muß, daß aber die geschichtliche Darstellung des leidenschaftlichen Herzens und der formkräftigen Hand nicht entraten kann — des zum Zeichen sei diese zweite Auflage der Erinnerung an zwei große deutsche Gelehrte gewidmet, denen Kampf ein Element des gesamten Daseins und des wissenschaftlichen Lebens gewesen ist:

ALFRED V. DOMASZEWSKI

(1856—1927)

Erforscher von Religion und Heerwesen des alten Rom

GEORG V. BELOW

(1858—1927)

Erforscher von Stadt und Staat des deutschen Mittelalters

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Vorgeschichte

I. Athen	1
II. Rom	12
III. Das katholische Europa (Mittelalter)	15

Geschichte

I. Die merkantilistische Ökonomik: politische Wissenschaft	27
II. Physiokraten und Klassiker: systematische Wissenschaft	37
III. Sozialismus und Historismus: evolutionistische Wissenschaft	62
a) Der Sozialismus	63
b) Der Historismus	76

Nachfahren und Vorläufer	94
Schrifttum	103
Namenverzeichnis	104